Statistischer Monatsbericht

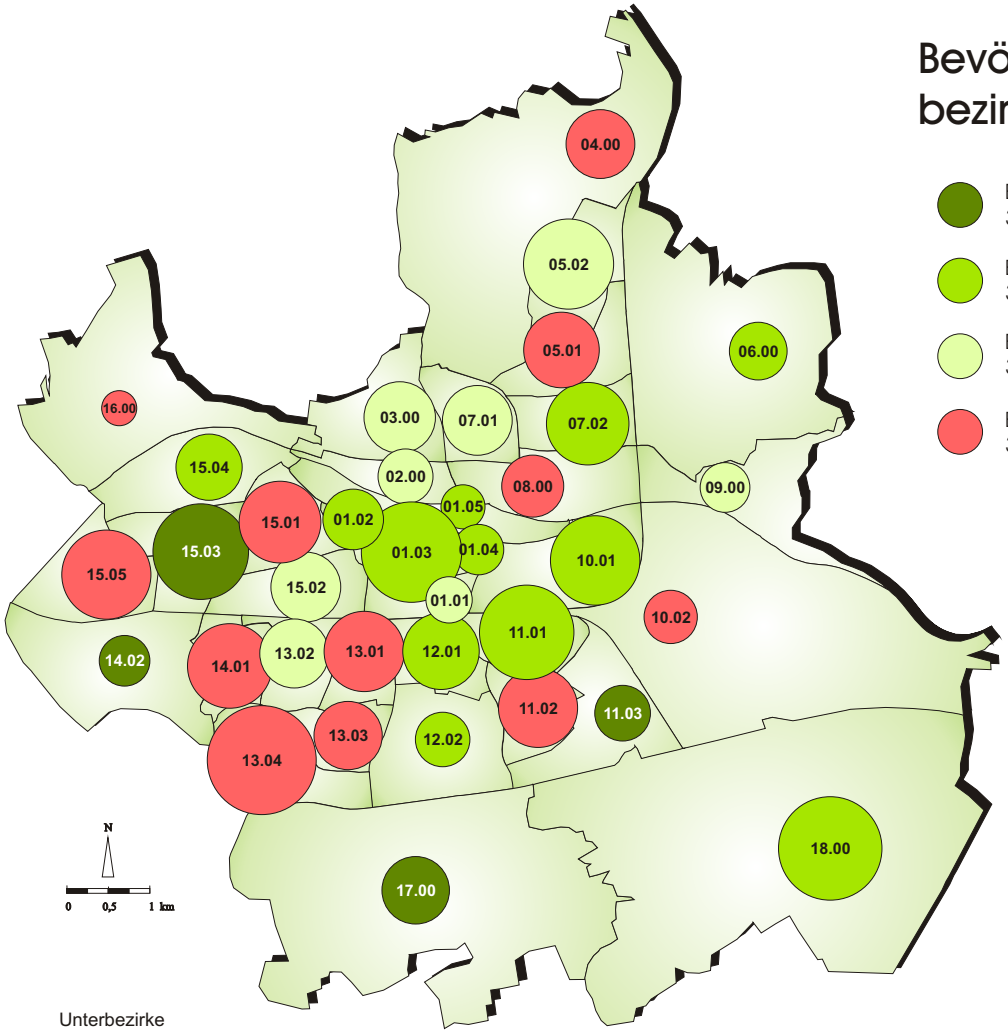
12/05

STADT REGENSBURG

PLANUNGS- UND BAUREFERAT

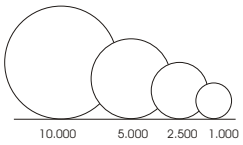
Jahresrückblick 2005

Bevölkerung in den Unterbezirken am 31.12. 2005



Unterbezirke

- Bevölkerungszunahme gegenüber dem 31.12.2004 um mehr als 3,0 %-Punkte
- Bevölkerungszunahme gegenüber dem 31.12.2004 zwischen 1,0 und 3,0 %-Punkte
- Bevölkerungszunahme gegenüber dem 31.12.2004 um weniger als 1,0 %-Punkte
- Bevölkerungabnahme gegenüber dem 31.12.2004 um bis zu 3,0 %-Punkte



Einwohner

Einwohner am ....

31.12.2004: 150.212
31.12.2005: 151.717

01.01 Bahnhofsviertel
01.02 Westnerwacht
01.03 Zentrum
01.04 Ostnerwacht
01.05 Wöhrde
02.00 Stadtamhof
03.00 Steinweg - Pfaffenstein
04.00 Sallern - Gallingkofen
05.01 Konradsiedlung-Süd
05.02 Konradsiedlung-Nord
06.00 Brandlberg - Keilberg
07.01 Reinhausen
07.02 Isarstr. - Lechstr.
08.00 Weichs
09.00 Schwabelweis
10.01 Innerer Osten
10.02 Hohes Kreuz - Osthafen - Irl
11.01 Ostpark
11.02 Burgunderstr. - Napoleonstein
11.03 Kasernenviertel - Benzstr.
12.01 Galgenberg
12.02 Universität
13.01 Kumpfmühl-Ost
13.02 Kumpfmühl-West
13.03 Ganghofersiedlung - Prüll
13.04 Ziegetsdorf - Königswiesen-Süd - Neuprüll
14.01 Königswiesen-Nord
14.02 Dechbetten - Großprüfening
15.01 Innerer Westen
15.02 Margaretenau - Dörnbergpark
15.03 Mittlerer Westen
15.04 Westheim
15.05 Äußerer Westen
16.00 Ober- und Niederwinzer - Kager
17.00 Oberisling - Graß
18.00 Burgweinting - Harting

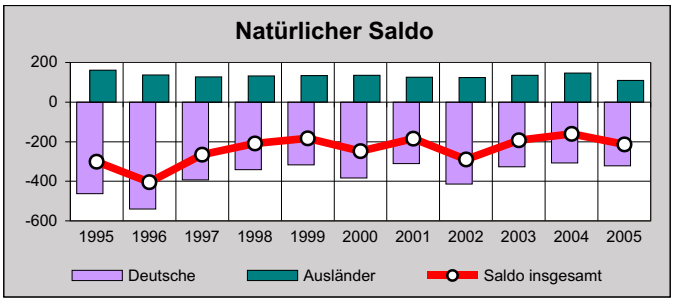
Vorbemerkung

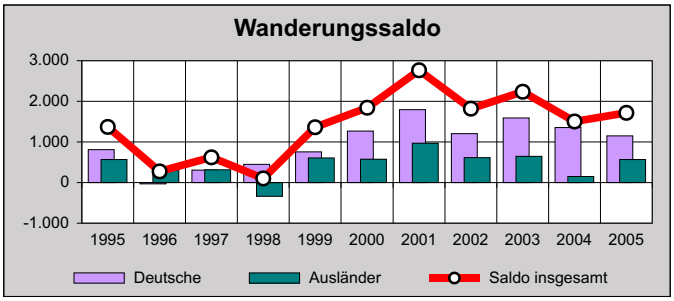
Nach wie vor bleibt die Arbeitslosigkeit in Deutschland das Hauptproblem. Auch im Laufe des Jahres 2005 hat sich daran nichts geändert. Bei der Bundestagswahl am 18.09.2005 votierte der Souverän für eine große Koalition. Hier erhofft man sich, dass dieses Dauerthema seitens der Politik in den Griff zu bekommen ist. Am 01.01.2005 trat der letzte Akt der Hartz-Reformen (Hartz IV) mit dem Inhalt, Sozialhilfeempfänger und Langzeitarbeitslose zusammenzulegen, in Kraft. Eine Arbeitslosenreduzierung war damit nicht verbunden. Dennoch hatte diese Reform auf die Stadt Regensburg Auswirkungen. Obligatorisch konnten Städte mit der Bundesagentur für Arbeit im Sinne dieser Reform Arbeitsgemeinschaften bilden. Auch Regensburg hat sich zu diesem Schritt entschlossen.

Bevölkerung

In Regensburg setzte sich auch im Jahr 2005 die positive Bevölkerungsentwicklung fort. So ist die Einwohnerzahl auf 151.717 Einwohner (Haupt- und Nebenwohnsitze) angestiegen, was einem Zuwachs von 1.505 Personen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Da die natürliche Bevölkerungsbilanz einen Sterbeüberschuss von 213 Personen aufweist, ist die Bevölkerungszunahme ausschließlich auf Wanderungsgewinne zurückzuführen. Insgesamt sind im Jahr 2005 10.941 Personen aus Regensburg weggezogen und 12.659 Personen nach Regensburg zugezogen, woraus sich ein positiver Wanderungssaldo von 1.718 Personen errechnet. Bei den Zuziehenden handelt es sich überwiegend um junge Menschen, die zur Ausbildung oder zum Studium an Universität und Fachhochschule nach Regensburg kommen. Für die ausländischen Mitbürger ergibt sich sowohl ein natürlicher Bevölkerungszuwachs von 109 Personen als auch ein Wanderungsgewinn von 566 Personen. Der Beitrag der ausländischen Bevölkerung zum Gesamtzuwachs betrug demnach 675 Personen.

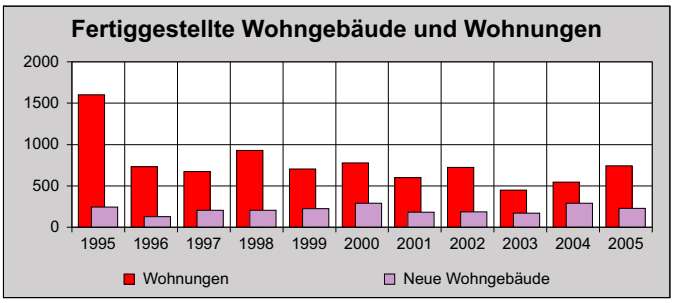
Bei der räumlichen Verteilung des Bevölkerungszuwachses ist, wie auch im Vorjahr, der Mittlere Westen mit einem Plus von 513 Personen besonders hervorzuheben, was an der unverändert hohen Bautätigkeit in diesem Stadtteil liegt. Außerdem weisen die Unterbezirke Kasernenviertel - Benzstr. (+187), Dechbetten - Großprüfening (+148), Zentrum (+145), Burgweinting - Harting (+123), Oberisling - Graß (+119), Ostpark (+108) und Galgenberg (+100) ein deutliches Bevölkerungswachstum auf. Besonders große Bevölkerungsverluste verzeichnen die Unterbezirke Ganghofersiedlung - Prüll mit einem Minus von 112 Personen und Ziegetsdorf - Königswiesen-Süd - Neuprüll mit einer Abnahme von 74 Personen. Auch im Äußeren Westen (-54) und im Unterbezirk Burgunderstr. - Napoleonstein (-41) war die Einwohnerzahl in nennenswertem Umfang rückläufig.





Bau- und Wohnungswesen

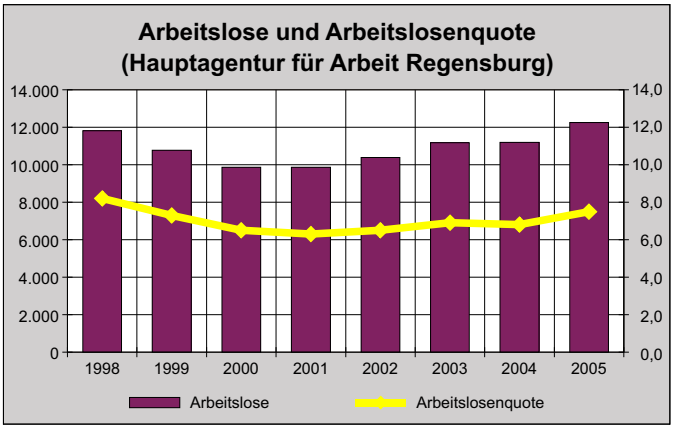
Deutschlandweit gab es 2005 in der Baubranche einen unerwartet schnellen Abwärtstrend. Diese Entwicklung machte auf den ersten Blick auch vor den Toren Regensburgs nicht Halt, denn die Zahl der Baufertigstellungen ging um 19,9 % im Vergleich zum Vorjahr von 447 auf nur noch 358 zurück. Bei den Wohngebäuden verringerte sich die Zahl der Fertigstellungen sogar um 21,6 % auf 228 (2004: 291). Auf den zweiten Blick fällt allerdings auf, dass sich dieser Negativtrend in Regensburg auf die Bautätigkeit bei den Ein- und Zweifamilienhäusern beschränkte. Hier nahm die Zahl der Fertigstellungen um 33,2 % auf 179 (2004: 268) ab. Beim Geschosswohnungsbau wird aber deutlich, dass hier die Zahl der Fertigstellungen um 104,3 % gestiegen ist. So wurden im Jahr 2005 47 Mehrfamilienhäuser gebaut, das sind 24 Häuser mehr als noch 2004. Deswegen stieg auch die Zahl der fertig gestellten Wohnungen um 36,5 % auf 744 (2004: 545). Was die Größe der Wohnungen betrifft, lässt sich im Vergleich zum Jahr 2004 eine andere Tendenz erkennen. 2004 hatten über 60 % der neu gebauten Wohnungen fünf und mehr Wohnräume, 2005 sind dies nur noch 34 %. Dafür hat sich 2005 die Zahl der fertig gestellten Wohnungen mit einem oder zwei Wohnräumen im Vergleich zu 2004 verdreifacht, was daran liegt, dass zwei große Apartmenthäuser insbesondere für die studentische Klientel fertig gestellt worden sind. Auch die Zahl der Wohnungen mit drei oder vier Wohnräumen hat stark zugenommen. Diese Entwicklung spiegelt die auf Grund des demografischen Wandels veränderte Nachfrage nach Wohnraum wider. Durch den demografischen Wandel steigt die Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte stark an, wodurch die Nachfrage nach sehr großen Wohnungen rückläufig ist.



Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Im Jahr 2005 ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Hauptagentur für Arbeit Regensburg (Stadt und Landkreis Regensburg) um 1.073 Personen bzw. um 9,6 % auf 12.259 (2004: 11.186) gestiegen. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) ist somit von 6,8 % im Jahresdurchschnitt 2004 auf 7,5 % im Jahresdurchschnitt 2005 angestiegen. Dennoch liegt die Arbeitslosenquote leicht unter dem Landesdurchschnitt von 7,8 % und deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 11,7 %. Großen Anteil am Anstieg der Arbeitslosigkeit im Raum Regensburg hatte sicherlich wie in der gesamten Bundesrepublik auch der Hartz IV - Effekt, da durch die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe ein Teil der ehemaligen Sozialhilfeempfänger jetzt in der Arbeitslosenstatistik auftaucht. Deutschlandweit sind bis zu 79 % des Anstiegs der Arbeitslosenzahlen auf den Hartz IV - Effekt zurückzuführen.

Bedeutsam in Regensburg ist, dass die Arbeitslosigkeit in den unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen verschieden stark zugenommen hat, so stieg die Zahl der männlichen Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr nur um 5,7 %, die der weiblichen Arbeitslosen aber um 14,4 %. Die Zahl der arbeitslosen Ausländer nahm um 20,0 % zu, die der älteren Arbeitslosen (55 Jahre und älter) um 13,6 % und die der arbeitslosen Jugendlichen unter 20 Jahren sogar um 23,7 %. Dies ist eine Entwicklung, die im Jahr 2004 noch nicht zu erkennen war.



	Oktober		November		Dezember	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Bevölkerungsstand [1]						
Insgesamt	150.072	151.591	150.140	151.838	150.212	151.717
davon Deutsche	136.415	137.628	136.524	137.859	136.574	137.717
Ausländer	13.657	13.963	13.616	13.979	13.638	14.000
(in %)	9,1	9,2	9,1	9,2	9,1	9,2
darunter Hauptwohnungsbevölkerung [2]	.	.	.	.	128.917	.
Saldo gegenüber Vorjahresmonat	+ 1.509	+ 1.519	+ 1.270	+ 1.698	+ 1.343	+ 1.505
davon Natürlicher Saldo	- 129	- 178	- 161	- 170	- 161	- 213
Wanderungssaldo	+ 1.638	+ 1.697	+ 1.431	+ 1.868	+ 1.504	+ 1.718
davon Deutsche	+ 1.577	+ 1.213	+ 1.406	+ 1.335	+ 1.409	+ 1.143
Ausländer	- 68	+ 306	- 136	+ 363	- 66	+ 362
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene insgesamt	95	103	89	105	107	110
darunter Deutsche	82	88	81	94	91	98
Gestorbene insgesamt	125	107	115	123	99	145
darunter Deutsche	124	104	114	120	95	141
Natürlicher Saldo insgesamt	- 30	- 4	- 26	- 18	+ 8	- 35
darunter Deutsche	- 42	- 16	- 33	- 26	- 4	- 43
Zugezogene insgesamt	2.285	2.391	1.072	1.079	872	837
darunter Deutsche	1.835	1.907	878	863	677	618
Weggezogene insgesamt	926	968	978	814	808	923
darunter Deutsche	693	758	762	635	649	742
Wanderungssaldo insgesamt	+ 1.359	+ 1.423	+ 94	+ 265	+ 64	- 86
darunter Deutsche	+ 1.142	+ 1.149	+ 116	+ 228	+ 28	- 124
Bevölkerungssaldo insgesamt	+ 1.329	+ 1.419	+ 68	+ 247	+ 72	- 121
darunter Deutsche	+ 1.100	+ 1.133	+ 83	+ 202	+ 24	- 167
Eheschließungen [3]	92	96	109	104	113	119
Ehescheidungen	48	49	49	51	52	81
Einbürgerungen	17	15	17	18	22	19
Bau- und Wohnungswesen [4]						
Bauvorhaben insgesamt	56	81	30	48	20	30
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	28	63	18	39	8	14
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	15	46	9	23	4	12
Mehrfamilienhäuser	9	17	9	16	4	2
neue Nichtwohngebäude	12	6	4	3	4	2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	16	12	8	6	8	14
darin Wohnungen	358	293	88	304	82	78
Baukosten insgesamt (in 1000 €)	33.256	51.200	17.789	33.667	14.441	72.495
darunter neue Wohngebäude (in 1000 €)	15.582	24.391	7.709	15.996	3.956	66.271
Baufertigstellungen insgesamt	45	29	67	46	143	86
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	28	25	51	30	87	57
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	28	23	51	21	85	50
Mehrfamilienhäuser	-	2	-	9	2	6
neue Nichtwohngebäude	6	1	3	5	25	8
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	11	3	13	11	31	21
darin Wohnungen	33	42	63	182	124	150
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	- 6	5	- 6	29	10	5
3 Wohnräumen	6	10	13	91	18	41
4 Wohnräumen	1	6	4	35	- 13	55
5 und mehr Wohnräumen	32	21	52	27	109	49
Gebäude- und Wohnungsbestand [5]						
Wohngebäude insgesamt	19.263	19.537	19.315	19.565	19.401	19.629
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	12.125	12.354	12.175	12.370	12.258	12.423
Mehrfamilienhäuser	7.103	7.147	7.105	7.159	7.108	7.169
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	76.403	76.981	76.466	77.159	76.587	77.344

	Oktober		November		Dezember	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Arbeitsmarkt [6]						
Arbeitslose insgesamt	10.469	11.042	11.171	11.061	12.227	11.343
davon Männer	5.325	5.576	5.750	5.686	6.618	6.075
Frauen	5.144	5.466	5.421	5.375	5.609	5.268
darunter Ausländer	1.302	1.612	1.486	1.642	1.612	1.693
Jugendliche unter 20 Jahre	378	405	422	402	438	360
ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter)	1.125	1.246	1.236	1.257	1.292	1.322
Schwerbehinderte	729	683	718	670	777	686
Arbeitslosenquote (in %) [7]	6,4	6,7	6,8	6,7	7,5	6,9
Offene Stellen	1.359	1.723	1.300	1.608	1.165	1.623
Verbraucherpreisindex für Deutschland (2000 = 100)						
Alle privaten Haushalte	106,6	109,1	106,2	108,6	107,3	109,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %	+ 2,0	+ 2,3	+ 1,8	+ 2,3	+ 2,1	+ 2,1
Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	105,1	106,1	105,2	106,2	105,2	106,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,0
Fremdenverkehr [8]						
Gästeankünfte insgesamt	35.289	35.359	27.070	27.787	26.764	30.663
darunter in Hotels	31.970	32.449	24.921	25.878	25.263	28.642
Auslandsgäste	7.213	6.657	5.321	5.069	5.759	5.787
Gästeübernachtungen insgesamt	58.141	62.188	44.997	47.995	44.142	52.604
darunter in Hotels	50.818	55.930	39.770	43.866	40.335	48.399
Auslandsgäste	13.449	13.441	10.396	10.687	11.218	12.062
Fremdenbetten insgesamt	3.980	4.144	4.041	4.142	4.006	4.155
Bettenbelegung in % [9]	47,1	48,4	37,1	38,6	37,2	40,8
Kraftfahrzeuge						
Zugelassene Kraftfahrzeuge [10]	89.944	88.591	89.745	88.569	89.507	88.308
darunter Pkw einschl. Kombi	75.241	74.646	75.135	74.705	74.908	74.506
Kfz-Neuzulassungen	1.044	778	1.055	1.043	1.061	727
Immissionsmessergebnisse [11]						
Kohlenmonoxid CO Mittelwert (Tagesgrenzwert: 10 mg/m³)	0,800	0,700	0,700	0,700	0,800	0,700
Kohlenmonoxid CO 98%-Wert	1,900	1,600	1,800	2,900	1,700	1,600
Stickstoffdioxid NO_2 Mittelwert (Jahresmittelgrenzwert: 0,04 mg/m³)	0,043	0,048	0,045	0,047	0,046	0,049
Stickstoffdioxid NO_2 98%-Wert	0,082	0,098	0,088	0,105	0,078	0,086
Feinstaub PM 10 Mittelwert (Jahresmittelgrenzwert: 0,04 mg/m³)	0,032	0,039	0,029	0,037	0,039	0,037
Feinstaub 98%-Wert	0,068	0,081	0,066	0,120	0,080	0,085
Ozon O_3 Mittelwert	0,010	0,014	0,012	0,008	0,009	0,013
Ozon O_3 98%-Wert (Informationswert: 0,18 mg/m³)	0,040	0,059	0,042	0,043	0,040	0,048

[1] Personen, die in Regensburg mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Quelle: Melderegister
[2] Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
[3] alle Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist
[4] Genehmigte bzw. einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird
[5] Fortschreibung nach der Gebäude- und Wohnungszählung 1987
[6] Bezirk der Hauptagentur für Arbeit Regensburg (Stadt und Landkreis Regensburg)
[7] bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
[8] in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Gästebetten einschl. Jugendherberge
[9] (Übernachtungen x 100) : (Betten x Tage des Berichtszeitraums)
[10] ohne Bahn, Post, Streitkräfte; ohne Kfz-Anhänger
[11] Messstelle Schwanenplatz, Grenzwerte sind zeitlich gestaffelt gem. 22. BImSchV zu erreichen; alle Angaben in mg/m³

Impressum:

Herausgeber: Stadt Regensburg
Amt für Stadtentwicklung
- Abteilung Statistik -
Internet:
Verantwortlich:
Artikel:
Satz und Layout:
Druck:

April 2006
Neues Rathaus, Minoritenweg 8 und 10, 93047 Regensburg
Postanschrift: Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg
www.statistik.regensburg.de
Waldemar Hofmann, Tel. 507-1660
Waldemar Hofmann, Veronika Loibl
Reinhold Liedel
Hausdruckerei der Stadt Regensburg

Nachdruck in Auszügen mit Quellenangabe zulässig

Statistischer Jahresrückblick 2005

	Gesamt- bzw. Endstand		Veränderung	
	2004	2005	Zahl	%
Bevölkerungsstand [1]				
Insgesamt	150.212	151.717	+ 1.505	+ 1,0
davon Deutsche	136.574	137.717	+ 1.143	+ 0,8
Ausländer	13.638	14.000	+ 362	+ 2,7
(in %)	9,1	9,2	+ 0,1	+ 1,6
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene insgesamt	1.220	1.195	- 25	- 2,0
darunter Deutsche	1.039	1.049	+ 10	+ 1,0
Gestorbene insgesamt	1.381	1.408	+ 27	+ 2,0
darunter Deutsche	1.346	1.371	+ 25	+ 1,9
Natürlicher Saldo insgesamt	- 161	- 213	.	.
darunter Deutsche	- 307	- 322	.	.
Zugezogene insgesamt	12.652	12.659	+ 7	+ 0,1
darunter Deutsche	9.801	9.633	- 168	- 1,7
Weggezogene insgesamt	11.148	10.941	- 207	- 1,9
darunter Deutsche	8.444	8.481	+ 37	+ 0,4
Wanderungssaldo insgesamt	+ 1.504	+ 1.718	.	.
darunter Deutsche	+ 1.357	+ 1.152	.	.
Bevölkerungssaldo insgesamt	+ 1.343	+ 1.505	.	.
darunter Deutsche	+ 1.050	+ 830	.	.
Eheschließungen [2]	1.281	1.310	+ 29	+ 2,3
darunter beide Ehepartner deutsch	989	1.013	+ 24	+ 2,4
vorher ledig	938	999	+ 61	+ 6,5
Ehescheidungen	641	616	- 25	- 3,9
Einbürgerungen	247	263	+ 16	+ 6,5
davon Anspruchseinbürgerungen	154	174	+ 20	+ 13,0
Ermessenseinbürgerungen	93	89	- 4	- 4,3
Bau- und Wohnungswesen [3]				
Bauvorhaben insgesamt	436	506	+ 70	+ 16,1
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	250	358	+ 108	+ 43,2
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	204	283	+ 79	+ 38,7
Mehrfamilienhäuser	42	74	+ 32	+ 76,2
neue Nichtwohngebäude	55	46	- 9	- 16,4
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	131	102	- 29	- 22,1
darin Wohnungen	1.055	1.249	+ 194	+ 18,4
Baukosten insgesamt (in 1000 €)	197.810	319.465	+ 121.655	+ 61,5
darunter neue Wohngebäude (in 1000 €)	72.094	169.199	+ 97.105	+ 134,7

	Gesamt- bzw. Endstand		Veränderung			
	2004	2005	Zahl		%	
Baufertigstellungen insgesamt	447	358	-	89	-	19,9
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	291	228	-	63	-	21,6
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	268	179	-	89	-	33,2
Mehrfamilienhäuser	23	47	+	24	+	104,3
neue Nichtwohngebäude	45	35	-	10	-	22,2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	111	95	-	16	-	14,4
darin Wohnungen	545	744	+	199	+	36,5
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	24	73	+	49	+	204,2
3 Wohnräumen	105	226	+	121	+	115,2
4 Wohnräumen	98	193	+	95	+	96,9
5 und mehr Wohnräumen	318	252	-	66	-	20,8
Gebäude- und Wohnungsbestand [4]						
Wohngebäude insgesamt	19.401	19.629	+	228	+	1,2
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	12.258	12.423	+	165	+	1,3
Mehrfamilienhäuser	7.108	7.169	+	61	+	0,9
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	76.587	77.344	+	757	+	1,0
Arbeitsmarkt [5]						
Arbeitslose insgesamt	11.186	12.259	+	1.073	+	9,6
davon Männer	6.192	6.546	+	354	+	5,7
Frauen	4.994	5.713	+	719	+	14,4
darunter Ausländer	1.464	1.757	+	293	+	20,0
Jugendliche unter 20 Jahre	363	449	+	86	+	23,7
ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter)	1.176	1.336	+	160	+	13,6
Schwerbehinderte	741	739	-	2	-	0,3
Arbeitslosenquote [6] (in %)	6,8	7,5	+	0,6	+	9,0
Offene Stellen	1.332	1.444	+	112	+	8,4
Stellenvermittlungen insgesamt	.	.		.		.
Kurzarbeiter	.	.		.		.
Fremdenverkehr [7]						
Gästebetten	3.950	4.094	+	144	+	3,6
Gästeankünfte ingesamt	377.946	385.937	+	7.991	+	2,1
darunter aus dem Ausland	85.762	83.288	-	2.474	-	2,9
Gästeübernachtungen ingesamt	637.212	660.176	+	22.964	+	3,6
darunter aus dem Ausland	159.393	159.730	+	337	+	0,2
Bettenbelegung [8] in %	44,2	44,3	+	0,1	+	0,1

[1] Personen, die in Regensburg mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Quelle: Melderegiste
[2] alle Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist. Nicht vergleichbar mit früheren Veröffentlichungen in denen diese Zahlen nach dem sog. Wohnortsprinzip ermittelt wurden.
[3] Genehmigte bzw. einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird
[4] Fortschreibung nach der Gebäude- und Wohnungszählung 1987
[5] Bezirk der Hauptagentur für Arbeit Regensburg (Stadt und Landkreis Regensburg - Jahresdurchschnittswerte
[6] bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
[7] in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Gästebetten einschl. Jugendherberge
[8] (Übernachtungen x 100) : (Betten x Tage des Berichtszeitraums)

Nachdruck in Auszügen mit Quellenangabe zulässig